

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 13.09.2011; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

ab 19.47 Uhr, bei TOP 4, anwesend

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Bosau, Helmut

Mäckel, Torsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.07.2011
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Klein Pampau für das Haushaltsjahr 2010
- 7) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau
- 8) 3. Änderung F-Plan - nördl. der Str. "Hasenböge" in einer Tiefe bis ca. 35 m u. westl. d. Str. "Müssener Str." - Abwägungsbeschluss und abschließender Beschluss
- 9) B-Plan Nr. 6 – nördl. der Str. „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 35 m u. westl. d. Str. „Müssener Str.“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 10) 4. Änderung B-Plan 1B: westl. Bereich d. Gem. mit d. Erschließungsstr. "Massower Str., Am Wiesengrund", "Hasenböge", "Quellenweg", " Am Hang", "Müssener Str." u. " Hasenheide" - Abwägungs- u. Satzungsbeschluss
- 11) Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau
- 12) Beschluss über die Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Klein Pampau
- 13) Instandsetzung von Gemeindewegen
 - 13.1) Wotersener Weg
 - 13.2) Nüssauer Weg
- 14) Sanierung der Straßenbeleuchtung
- 15) Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Birkenredder
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.07.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 28.07.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-,dass die Breitbandversorgung in Klein Pampau eingeführt wird und als Einführungsziel der Sommer nächsten Jahres genannt wurde. Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen dazu.

-,dass die Außenbereichspflasterungen auf dem gemeindlichen Bauhofgelände fertig gestellt sind. Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen dazu.

-,dass auf den Sielschacht im Fahrbahnbereich vor dem Grundstück Massower Straße 2 ein neuer Sieldeckel eingesetzt wurde.

-,dass seit dem 04.08.2011 die Straßenbeleuchtungen in Klein Pampau wieder eingeschaltet sind.

-,dass der Gemeindearbeiter Herr Wäder derzeit Urlaub hat und für gut 3 Arbeitswochen Überstunden angesammelt hat. Diese Überstunden gilt es abzubauen.

-,dass der Gemeindearbeiter aufgrund der Witterungsverhältnisse in diesem Jahr die Pflegearbeiten an den gemeindlichen Grünanlagen nicht schafft. Bürgermeister Born gibt Erläuterungen dazu.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass die Gemeinde

nach dem derzeitigen Kenntnisstand mit Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt rd. 32.000 € rechnen kann. Gemeindevertreterin Frehse gibt Erläuterungen dazu.

Gemeindevertreterin Frehse regt an, diese Mehreinnahmen insbesondere für Wegebesserungsarbeiten, für die neue Bereifung des Feuerwehreinsatzfahrzeuges LF 8 und für sinnvolle Reparaturarbeiten an diesem Fahrzeug sowie für weitere kleinere Maßnahmen zu verwenden.

Gemeindevertreter Heitmann berichtet für den Sozialausschuss, dass das diesjährige Kinderfest gut besucht war (es haben mehr als zuvor kleiner Kinder an diesem Kinderfest teilgenommen) und sich deshalb durch eigene Einnahmen finanziert hat. Gemeindevertreter Heitmann gibt weitere Erläuterungen dazu.

Gemeindevertreter von Malottke betritt den Sitzungsraum.

Keine weiteren Berichte aus den Ausschüssen.

5) Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Heitmann teilt mit, dass mehrere Siedeckel im Fahrbahnbereich der Dorfstraße nicht richtig eingefasst sind. Das muss seiner Meinung nach nachgebessert werden.

Bürgermeister Born sagt eine dazugehörige Erledigung zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

6) Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Klein Pampau für das Haushaltsjahr 2010

Beratung:

Gemeindevertreter Blunck erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2010 vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ohne Beanstandungen geprüft wurde und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung für 2010 in Einnahmen und Ausgaben zu beschließen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 wird in ihren Einnahme- und Ausgabe-Ergebnissen ohne Beanstandungen beschlossen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born gibt den derzeitigen Sachstand bekannt und bezieht sich dabei auf seine diesbezüglichen Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 4.

Hierbei erklärt er, dass in der Gemeinde Klein Pampau die vom Breitbandversorger geforderte Quote der Haushaltsanschlüsse erreicht und überschritten wurde.

Ende des Sachstandsberichtes.

- 8) 3. Änderung F-Plan - nördl. der Str. "Hasenböge" in einer Tiefe bis ca. 35 m u. westl. d. Str. "Müssener Str." - Abwägungsbeschluss und abschließender Beschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während des Beteiligungsverfahrens nach § 4a (3) BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Stellungnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 12.09.2011, Fachdienst Wasserwirtschaft:

Abwägung der Gemeindevertretung:

Die Aussage unter Punkt 8 wird präzisiert: „vor Baubeginn der Erschließung“.

Stellungnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg vom 12.09.2011, Fachdienst Naturschutz:

Abwägung der Gemeindevertretung:

Die Anregung zu einem Gesamtkonzept wurde von der Gemeinde in den Abwägungen bereits mehrfach behandelt und es wurde begründet, warum diese nicht berücksichtigt wurde. Die Gemeinde bleibt auch weiterhin bei ihrer Negativaussage zu einem Gesamtkonzept.

Der Planer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben,

von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Plans zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Nördlich der Straße ‚Hasenböge‘ in einer Tiefe bis ca. 35 m und westlich der Straße ‚Müssener Straße“.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Amtsvorsteher des Amtes Büchen wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) B-Plan Nr. 6 – nördl. der Str. „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 35 m u. westl. d. Str. „Müssener Str.“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beratung:

Herr Brütt erläutert den Sachverhalt und erklärt, dass vom für die Gemeinde tätigen Fachplaner nicht alle Abwägungsvorschläge vorgelegt wurden und deshalb keine ausreichende Beschlussfassung in dieser Sache erfolgen könnte.

Daraufhin erklären die anwesenden Gemeindevertreter einvernehmlich, die Angelegenheit in einer kurzfristig durchzuführenden Sitzung der Gemeindevertretung erneut zu behandeln.

- 10) 4. Änderung B-Plan 1B: westl. Bereich d. Gem. mit d. Erschließungsstr. "Massower Str., Am Wiesengrund", "Hasenböge", "Quellenweg", " Am Hang", "Müssener Str." u. " Hasenheide" - Abwägungs- u. Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Vor Beginn der Beratungen erklären sich Gemeindevertreterin Frehse und die Gemeindevertreter Bertram und Born nach § 22 GO für befangen.

Bürgermeister Born übergibt den Sitzungsvorsitz an Gemeindevertreter Wagner.

Die Befangenheit von Gemeindevertreterin Frehse und den Gemeindevertretern Born und Bertram wird festgestellt.

Anschließend verlassen Gemeindevertreterin Frehse und Gemeindevertreter Born und Bertram den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1B der Gemeinde Klein Pampau für das Gebiet im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau, mit den Erschließungsstraßen „Massower Straße“, „Am Wiesengrund“, „Hasenböge“, „Quellenweg“, „Am Hang“, „Müssener Straße“ und „Hasenheide“ und der Begründung, vorgetragene Anregungen privater Personen sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

1.1: Von Personen wurden keine Anregungen vorgetragen.

1.2: Die Abwägungen zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1B im Wortlaut der Anlage mit den Seiten 1 bis 6 zu dieser Niederschrift, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

1.3: Nachfolgende Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben;

aber keine Anregungen zur Bebauungsplanänderung vorgetragen:

- Deutscher Wetterdienst
- Direktion Bundesbereitschaftspolizei
- Wehrbereichsverwaltung Nord
- LLULR
- Handwerkskammer Lübeck
- GMSH
- Landwirtschaftskammer
- Schleswig-Holstein Netz AG
- Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg
- Landesamt für Denkmalpflege
- Industrie- und Handelskammer Lübeck
- LLULR Lübeck
- AG 29
- Gemeinde Roseburg
- Gemeinde Büchen
- Gemeinde Siebeneichen

2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis

zu setzen.

3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1B für das Gebiet im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau, mit den Erschließungsstraßen „Massower Straße“, „Am Wiesengrund“, „Hasenböge“, „Quellenweg“, „Am Hang“, „Müssener Straße“ und „Hasenheide“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B, als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1B durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Gemeindevertreterin Frehse,
Gemeindevertreter Bertram,
Bürgermeister Born.

Gemeindevertreterin Frehse, Gemeindevertreter Bertram und Bürgermeister Born betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Wagner teilt ihnen das Beratungsergebnis zu diesem Tagesordnungspunkt mit.

Bürgermeister Born übernimmt den Sitzungsvorsitz.

- 11) Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei wird darauf hingewiesen, dass in § 4 Abs. 3 Nr. 3 und in § 6 Abs. 2 des Satzungsentwurfs jeweils das Wort „Güter“ mit dem Wort „Klein Pampau“ zu ersetzen ist. Weiter ist § 1 Nr. 4 des Satzungsentwurfs am Ende mit den Worten „und im Amts-

bereich Büchen“ zu ergänzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den vorgelegten Satzungsentwurf für die Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Klein Pampau mit folgenden Änderungen als Satzung:

1. In § 4 Abs. 3 Nr. 3 ist das Wort „Güter“ mit dem Wort „Klein Pampau“ zu ersetzen.
2. In § 6 Abs. 2 ist das Wort „Güter“ mit dem Wort „Klein Pampau“ zu ersetzen.
3. In § 1 Nr. 4 ist der Text am Ende mit den Worten „und im Amtsbereich Büchen“ zu ergänzen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Beschluss über die Straßenausbaubeitragsatzung für die Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Hierbei wird festgestellt, dass das Straßenverzeichnis (Anlage 1 der Satzung) nicht vollständig sein könnte und die Zuordnungen einzelner Straßen nach Anliegerstraßen,

Wirtschaftswegen usw., Hapterschließungsstraßen und Hauptverkehrsstraßen überarbeitet werden sollten. Darüber hinaus möchte die Gemeindevertretung darüber informiert werden, auf welcher Grundlage die in § 4 genannten Prozentwerte ermittelt wurden.

Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut behandelt werden.

Beschluss:

Die Angelegenheit soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genommen werden.

Zu dieser Sitzung soll der Satzungsentwurf um ein berichtigtes Straßenverzeichnis ergänzt werden. Weiter soll eine Information darüber vorgelegt werden, auf welcher Grundlage sich die in § 4 des Satzungsentwurfs aufgeführten Prozentwerte ermitteln.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Instandsetzung von Gemeindewegen

13.1) Wotersener Weg

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen. Hierbei erklärt Bürgermeister Born, dass der Wotersener Weg derzeit gut befahrbar sei, jedoch ist die Fahrbahnoberfläche vorbeugend zur Vermeidung kurzfristig zu erwartender Schäden mit dem Mineralgemisch – Rema 032 zu bearbeiten. Bürgermeister Born gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig den Auftrag zur Behandlung der Straßenoberfläche des Wotersener Weges mit einem Mineralgemisch – Rema 032 zu vergeben. Hierbei soll ein Höchstmaß an Eigenhilfeleistungen der Gemeinde eingesetzt werden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13.2) Nüssauer Weg

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen. Hierbei erklärt der Bürgermeister, dass die Straßenbanketten beidseitig aus Gründen der notwendigen Straßenunterhaltung und –erhaltung bearbeitet werden müssen. Bürgermeister Born gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Aufträge kurzfristig zu erteilen, die zur Herrichtung der beidseitigen Straßenbanketten des Nüssauer Weges notwendig sind. Hierbei ist ein Höchstmaß an Eigenhilfeleistungen der Gemeinde zu berücksichtigen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Sanierung der Straßenbeleuchtung

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Hierbei erläutert Bürgermeister Born, dass beispielsweise auch die Lampenmasten aus Holz im Waldweg und teilweise in der Dorfstraße durch neue Masten ersetzt werden müssen.

Bürgermeister Born erläutert weiter, dass die Durchführung der Maßnahme derzeit recht günstig erscheint, da die Maßnahme im Verbund mit weiteren Amtsgemeinden voraussichtlich finanziell bezuschusst wird und aufgrund der Einführung der Breitbandversorgung durch gemeinsame Kabelverlegungen sonst hierfür anfallende erhöhte Kosten nicht anfallen.

Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen und übergibt den anwesenden Gemeindevertretern zur Ansicht einen Fachkatalog mit Preisangaben bezüglich von Straßenbeleuchtungsprodukten.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der kurzfristig einzuleitenden Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen in der Gemeinde Klein Pampau zu.

Eine endgültige Entscheidung hierüber ist während der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzusehen.

Deshalb soll die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genommen werden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Birkenredder

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt bezüglich der Notwendigkeit für die Anschaffung neuer Spielgeräte für die Kinderspielplatz „Birkenredder“.

Nach seinen Vorstellungen und den Vorstellungen des Bau- und Wegeausschusses sollten folgende Spielgeräte zum Preis in Höhe von 3.500 € inkl. Mehrwertsteuer und Lieferung bei sofortiger Bestellung bei der Firma Ankam angeschafft werden:

Ein „Schiffchen“, das in der Sandkiste aufzustellen ist und eine Schaukel mit Sitzbox für Kleinkinder.

Erläuternd gibt Bürgermeister Born den anwesenden Gemeindevertretern hierzu einen die genannten Spielgeräte darstellenden Produktkatalog.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Firma Ankam zum Preis in Höhe von ca. 3.500 € inklusive Mehrwertsteuer den Auftrag zur Lieferung der genannten Spielgeräte „Schiffchen“ und „Schaukel mit Sitzbox für Kleinkinder“ im Frühjahr 2012 zu erteilen.

Die hierfür erforderlichen Geldmittel sind im Haushalt 2012 bereit zu stellen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

.....
.....
Horst Born
Vorsitzender

Jörn Brütt
Schriftführer

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung